

## **Die Alt-Right – Rechtsruck in den USA?**

**25. – 26. Mai 2018, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus**

**In Zusammenarbeit mit der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.,  
der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, und  
der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung**

Schon im Wahlkampf hat Donald Trump in seinen Reden Minderheiten diffamiert. Mitglieder rechter Gruppen sicherten ihm früh ihre Unterstützung zu. Auch als US-Präsident setzt Trump auf harte Rhetorik und scheint dabei das Land mehr zu spalten als zu einen. Er greift die Ereignisse in Charlottesville, die Debatte um den Umgang mit der Geschichte der Südstaaten und dem Erbe der Sklaverei sowie den Protest gegen Polizeigewalt auf. Trumps Aussagen zu diesen komplexen Themen finden bei der sogenannten „alternativen Rechten“ großen Anklang. Ist die *alternative right* also schon längst *mainstream right*? Das Seminar beleuchtet und diskutiert die Entwicklung der Alt-Right, den Einfluss der Trump'schen Rhetorik auf die amerikanische Gesellschaft und die scheinbar neue Salonfähigkeit von Vorurteilen, Rassismus und Hass.

Freitag, 25. Mai 2018

15.00 - 15.30 Uhr **Katharina Weygold/ Felix Münch/  
Dr. David Sirakov/Sarah Wagner**

**Einführung und Klärung der Erwartungen**

15.30 – 17.00 Uhr **Prof. Crister S. Garret, (angefragt)**

Professor for American Culture and History, Universität Leipzig

**„Divided We Stand?“ –**

**Die US-Gesellschaft, ihre Überzeugungen und Ängste**

17.00 Uhr Pause

17.30 – 19.00 Uhr **Dr. Julia Nitz (angefragt)**, Angloamerikanische Kulturwissenschaft,  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Fine People on both Sides? –**

**Die Debatte um das Erbe der Südstaaten**

19.00 Uhr Abendessen

20.00 - 21.00 Uhr **Vice-Doku „Charlottesville: Race and Terror –  
VICE News Tonight (HBO)“ mit anschließender Diskussion**

21.00 Uhr Ende des ersten Seminartages

Samstag, 26. Mai 2018

9.00 - 10.30 Uhr **Dr. Gereon Flümman (angefragt)**  
Institut für politische Wissenschaft und Soziologie, Bonn  
**From Obscurity to Visibility – Rechte Gruppen und Trump**

10.30 Uhr Pause

11.00 – 12.30 Uhr **Dr. Gereon Flümman (angefragt)**  
**Not just Charlottesville –  
Hate Speech, Hate Crime und Rechte Gewalt**

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 – 15.00 Uhr **Dr. B. Markus Siewert (angefragt)** Methodenzentrum  
Sozialwissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt/Main  
**Mobilization and Resistance –  
Gegenbewegung in Politik und Gesellschaft**

15.00 – 15.15 Uhr Abschlussevaluation und Ende des Seminars

**Seminarleitung: Katharina Weygold, Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim**

**Teilnahme-  
gebühr:**

**Erwachsene:**

EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung

**Jugendliche und Studierende**

EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

**Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern**

**Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00**

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

**Das Seminar ist öffentlich zugänglich.**

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und wird als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.

Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der  
Gesellschaft der Europäischen Akademien



Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung

